

# Film würdigt Sulzbacher Frauenrechtlerin Krämer

**SAARBRÜCKEN** (red) Marlies Krämer aus Sulzbach kämpft seit fast 30 Jahren dafür, dass Frauen in der Sprache sichtbar werden. Ihr ist zu verdanken, dass Frauennamen mittlerweile in den Wettervorhersagen vorkommen. „Die Kundin“ heißt der Film, den Regisseur Camilo Berstecher Barrero als „Femmage“ an Marlies Krämer gedreht hat. Der Frauenrat Saarland stellt diesen Film mit einem breiten Bündnis von Mitgliedsorganisationen, am Montag, 15. November, um 18 Uhr als bundesweites Online-Angebot im Livestream vor. Im Rahmenprogramm werden Krämer und das Filmteam interviewt.



**Marlies  
Krämer in ihrer  
Altenwalder  
Wohnung.**

FOTO: IRIS MAURER

Mit ihren 83 Jahren beweist Krämer immer noch unermüdlichen Kampfgeist. Die Kundin der Sparkasse in Sulzbach wollte auf Formularen nicht länger als „Kunde“ und „Kontoinhaber“ angesprochen werden. „Damit sind wir sprachlich ausgegrenzt – so als gäbe es uns gar nicht“, erklärt Kundin Krämer. Die

rein männliche Form sei Ausdruck der Unterdrückung der Frau, sagt Krämer. Mit ihrem Wunsch nach Gleichberechtigung ging sie durch alle Instanzen – und machte damit Schlagzeilen in aller Welt.

Der Film betrachtet die über 80-Jährige mit zartem Erstaunen und skizziert einen Lebensweg, der so unwahrscheinlich wie inspirierend ist. In fast altmodischer Zurückhaltung begegnet der junge deutsch-kolumbianische Filmmacher der Unbeugsamen und zeigt, dass auch in der saarländischen Provinz die internationale Solidarität lebt. In einer mexikanischen Zeitung beispielsweise er-

schien ein Interview mit der Rentnerin aus dem Saarland.

Der Frauenrat Saarland will diesen Film gemeinsam mit einem breiten Bündnis von Mitgliedsorganisationen (Arbeitskammer des Saarlandes, Deutscher Juristinnenbund djb, Deutscher Gewerkschaftsbund DGB, Frauenbüro Saarbrücken, Frauenbüro der Stadt Homburg, FrauenGenderBibliothek Saar, FrauenNotruf Saarland, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands kfd, LAG der kommunalen Frauenbeauftragten, profamilia Saarbrücken) und mit der Unterstützung von Arbeit und Kultur Saarland möglichst vielen

Menschen kostenfrei zugänglich machen und damit Marlies Krämer bundesweit ehren.

Die Veranstaltung gehört zum „FrauenThemenMonat“ der Stadt Saarbücken. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung über: [www.diekundin.com/frauenratsaarland](http://www.diekundin.com/frauenratsaarland).

.....  
**Weitere Informationen** über Marlies Krämer, ihre Verdienste und über den Frauenrat Saarland sind erhältlich bei: Frauenrat Saarland e.V., Heinenstraße 2-4, 66121 Saarbrücken, Telefon (06 81) 98 80 21 61, E-Mails bitte an die Adresse [info@frauenrat-saarland.de](mailto:info@frauenrat-saarland.de)

**[www.frauenrat-saarland.de](http://www.frauenrat-saarland.de)**